Sitzungsprotokoll

über die

7. Gemeinderatssitzung

vom 20. Dezember 2010 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20:05 Uhr - Ende: 22:05 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister:	Andreas Haas
Herr Bürgermeister-Stellvertreter:	Martin Kammerlander
Gemeinderäte:	Karl Geisler Walter Geisler Günther Hauser Dietmar Tschugg Gerald Dejaco Siegfried Stöckl Christine Hoflacher Josef Haberl jun. Stefan Hochstaffl

Außerdem anwesend:

Christoph Haas, Kathrin Kammerlander, Wolfgang Wegscheider, Hans-Peter Bernardi

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt waren: -

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.
Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hier von 11 - die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) Unterfertigung des 6. Sitzungsprotokolls vom 25. November 2010;
- 2) Genehmigung Konsumationskosten Weihnachtsfeier Rentner und Pensionisten am 15.12.2010 im Hotel Alpina und Weihnachtsfeier Sozial- und Gesundheitssprengel Hotel Gaspingerhof am 11.12.2010;
- 3) Erlassung einer Verordnung betreffend „Campingplatz Schönachhof“ für den Zeitraum 01.12.2010 – 31.03.2011;
- 4)
 - a) Festsetzung der Gebühren und Abgaben
 - b) Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2011
 - c) Festsetzung der Betragshöhe laut § 15 Abs. 1 FVRV
- 5) Allfälliges;

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

- 1) Das **Sitzungsprotokoll** des Gemeinderates vom 25.11.2010 wurde den Gemeinderäten zugestellt und zu Sitzungsbeginn unterfertigt.
Der Bürgermeister stellt den Antrag auf einen zusätzlichen TO-Punkt „Vertraulich“. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

- 2) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Konsumationskosten der Weihnachtsfeier des Sozial- und Gesundheitssprengels am 11.12.2010 im Hotel Gaspingerhof in Höhe von EUR 724,90. Diese Feier findet im regelmäßigen Abstand von 6 Jahren in Gerlos statt.
Weiters wird auch die Übernahme der Kosten für die Weihnachtsfeier der Gerloser Rentner und Pensionisten am 15.12.2010 im Hotel Alpina einstimmig beschlossen.

- 3) Der Bürgermeister berichtet über den bestehenden Vertrag mit der Österreichischen Bundesforste AG, und erklärt, dass bisher in jedem Jahr eine Genehmigung für den Winterbetrieb des Campingplatzes von Herrn Franz Kammerlander erteilt wurde. Auf Anraten von Herrn Bernhard Danler von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz/Gewerbeabteilung sollte eine neuerliche Genehmigung des Campingplatzes mittels einer Verordnung erfolgen. Die von Amtsleiter Wolfgang Wegscheider ausgearbeitete Verordnung wird verlesen.
Der Gemeinderat stimmt der Verordnung, wirksam vom 01.12.2010 - 30.04.2011 einstimmig zu.

- 4a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erhöhung des Wasserzinses pro m³ auf € 0,54 sowie pro Einheit auf € 28,80 (inklusive 10 % MWSt.), die Erhöhung der Wasseranschlussgebühr je m³ umbauten Raum auf € 2,09 (inklusive 10 % MWSt.), der Kanalgebühr pro m³ Abwasser auf € 1,96 sowie pro Einheit auf € 56,43 (inkl. 10 % MWSt.) und der Kanalanschlussgebühr je m³ umbauten Raum auf € 5,- (inklusive 10 % MWSt.).
Weiteres erhöht sich die Gebühr für den Biomüllsack pro Liter auf € 0,080 (inklusive 10 % MWSt.).

Die Gebühren für Restmüllabfuhr € 0,32 je kg, Biomüllabfuhr € 0,16 je kg, 60 Liter Restmüllsack € 3,22, Wasserzählermiete für 3 m³ Zähler € 14,45, Wasserzählermiete für 7 m³ Zähler € 16,76, Wasserzählermiete für 20 m³ Zähler € 50,37, Wasserzählermiete für 80 m³ Zähler € 107,16 sowie die Hundesteuer in Höhe von € 116,81 bleiben dem Vorjahr gegenüber unverändert.

Die Elternbeiträge am Kindergarten (Kinder unter 4 Jahre) erhöhen sich auf € 18,91 pro Kind/Monat – der Beitrag für jedes weitere Kind erhöht sich auf € 13,66. Die Gebühren von Restmüllabfuhr, Biomüllabfuhr, Restmüllsack und Wasserzählermieten verstehen sich inkl. 10 % MWSt.

Die Grabnutzungsgebühr für 15 Jahre erhöht sich für ein Familiengrab auf € 1.289,88, für Einzelgrab oder Urnennische auf € 644,96. Die Erhöhung für die Verlängerung um 5 Jahre beträgt beim Familiengrab € 429,99 und beim Einzelgrab oder der Urnennische € 215,18.

Das Benützungsentgelt für das Kommunalfahrzeug erhöht sich auf € 61,02 pro Stunde.

Der Gemeinderat beschließt die Gebühren einstimmig.

- b) Der Haushaltsplan 2011 in Höhe von € 2.879.700,- ordentliche Einnahmen und Ausgaben, sowie € 422.300,- außerordentliche Einnahmen und Ausgaben, wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Gegenstimmen genehmigt.
- c) Die Betragshöhe gem. § 15, Abs. 1, 7 VRV, wird mit € 10.000,- einstimmig festgesetzt.
- 5a) Der Bürgermeister berichtet vom Antrag von Herrn Dekan Ignaz Steinwender bzgl. Ablöse der Möbel aus dem Pfarrhaus. Die Übernahme eines Teils der EUR 8.000,- wurde vom Gemeinderat bereits in der Sitzung vom 14.09.2009, TO 14c) beschlossen. Der Gemeinderat stimmt nun der Auszahlung in Höhe von 40%, also EUR 3.200,- einstimmig zu.
- b) Bürgermeister Haas bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass mittlerweile die Kosten für die Konsumation anlässlich der Einweihung des Straßenteilstücks Ried-Brennach am 13.10.2010 vorliegen.
Die Auszahlung der Beträge in Höhe von EUR 2.105,- für den Catering-Service an die Tourismusfachschule Zell sowie EUR 269,72 an die Fa. Zillertal Bier wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- c) Der Gemeinderat beschließt die Übernahme der Kosten für 2 Honorarnoten von Tierarzt Dr. Wetscher, Zell für die periodischen Untersuchungen und Impfungen der Rinder in Höhe von EUR 90,-, bzw. EUR 522,- einstimmig.
- d) GV Dejaco fragt den Bürgermeister, ob es seitens der Gemeinde eine Regelung gibt, in der das Gehrecht im Bereich der Schiwiese festgelegt ist und berichtet von einer Rechnungslegung durch Herrn Josef Kupfner (Joe's) an Herrn Johann Stöckl (Brennhüttn) für die Benützung seines Grund und Bodens.
Der Bürgermeister erklärt, dass die Hinweistafel auf dem Grund von Herrn Raimund Hollerer aufgestellt ist und für den Gast nicht eindeutig ersichtlich ist, dass das Grundstück von Herrn Josef Kupfner nicht benutzt werden darf.
Der Gemeinderat ist einstimmig der Meinung, sich nicht in diese Angelegenheit einzumischen.
Sollte es von Herrn Kupfner nicht gewünscht werden, dass sein Grundstück von den Gästen mitbenutzt wird, ist dies ausreichend ersichtlich zu machen.

Der Bürgermeister
Andreas Haas